Publikationen der GSK = Publications de la SHAS = Pubblicazioni della SSAS

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Kunst + Architektur in der Schweiz = Art + architecture en Suisse = Arte + architettura in Svizzera**

Band (Jahr): **45 (1994)**

Heft 4: **Genremalerei = Peinture de genre = Pittura di genere**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Auslandreisen
Voyages à l'étranger
Viaggi all'estero

GSK-rhz-Kunstreisen ins Ausland/
Les voyages à l'étranger de la SHAS-rhz

Es freut uns, dass unser Angebot an Auslandreisen stets auf grosses Interesse stösst. Wir möchten Ihnen daher auch 1995 vier Auslandreisen anbieten, die wir in Zusammenarbeit mit der Reisehochschule Zürich vorbereitet haben. Damit Sie ihre Ferien rechtzeitig planen können, geben wir Ihnen bereits jetzt die Daten und Destinationen sowie die Leiterinnen und Leiter an. Das ausführliche Programm und die Anmeldekarte finden Sie in der ersten Zeitschriftennummer des Jahres 1995, welche Mitte Februar erscheint.

Nous sommes très heureux que les voyages à l'étranger rencontrent toujours un grand succès. Nous vous proposons pour l'année 1995 quatre voyages à l'étranger que nous organisons en collaboration avec la Reisehochschule de Zurich. Afin que vous puissiez programmer vos vacances à temps, nous vous communiquons dès à présent les dates et les destinations, ainsi que les noms des guides. Le programme détaillé et cartes d'inscription seront publiés dans le premier numéro de l'année 1995, qui paraîtra à la mi-février. *CF*

6.–13. Mai 1995
Städte, Schlösser, Pärke und Landschaften in Südmähren und Südböhmen. Kulturlandschaft und ihr Wandel
geführt durch *Dr. phil. Peter Röllin,* Kultur- und Kunsthistoriker, Rapperswil
mit den hauptsächlichen Besichtigungsorten *Lednice, Bučovice, Kroměříž, Telč, Český Krumlof, Kratochvíle* und *České Budejovice.*

18.–24. Juni 1995
Künstlerheimat im Winterparadies – Kunst und Kultur an der Côte d'Azur
geführt durch *lic. phil. Gabriele Lutz,* Kunsthistorikerin Zürich
mit den hauptsächlichen Besichtigungsorten *Menton, Nizza, Saint-Paul de Vence* (Fondation Maeght), *Grasse* und *Antibes.*

2.–12. September 1995
Sagenumwobenes Schottland – Sehenswürdigkeiten in Kunst und Kultur
geführt durch *lic. phil. Marguerite Droz-Emmert,* Kunsthistorikerin, Basel
mit den hauptsächlichen Besichtigungsorten *Edinburgh, Aberdeen,* den *Highlands,* der *Insel Jona* und *Glasgow.*

22.–30. September 1995
Für Ritter, Pilger und Könige – Mittelalterliche Kunst in Nordwestspanien
geführt durch *lic. phil. Susan Marti,* Kunsthistorikerin, Zürich
mit den hauptsächlichen Besichtigungsorten *Oviedo, Leon,* auf dem Jakobsweg über *Lugo* nach *Santiago de Compostela*

Foto: Peter Röllin, Rapperswil

Schloss Bučovice (Butschowitz), Südmähren, Europa in der Lunette des Kaiserzimmers, Stuckarbeit von Hans Mont, einem Schüler Giambolognas, um 1583.

Publikationen der GSK
Publications de la SHAS
Pubblicazioni della SSAS

Schweizerische Kunstführer

Im September erhielten die Abonnenten der Schweizerischen Kunstführer die zweite Serie 1994 zugestellt. Mit dem Versand haben wir den Abonnenten mitgeteilt, dass wir im nächsten Jahr, nach nunmehr vier Jahren unverändertem Abonnementspreis, diesen leicht anheben müssen. Dies geschieht gleichzeitig mit der Erhöhung der Preise für Einzelnummern. Das Jahresabonnement (2 Serien à 10 Nummern) wird ab 1995 Fr. 82.– betragen.

Mit dem Kunstführer von Werner Meyer über die Burgen und Wehranlagen von Bellinzona konnten wir mit der letzten Serie einen besonderen Leckerbissen für alle Burgenliebhaber verschicken. Aussergewöhnlich wie die Broschüre ist auch ihre Entstehungsgeschichte:

Vor zwölf Jahren war Ugo Sadis, damaliger Tessiner Regierungsrat, Gast einer Zürcher Zunft beim Sechseläuten. Während des Festes tippte ihn ein Zunftmitglied auf die Schulter und sagte, er sei Tessiner und möchte gerne etwas für seine Heimat tun. Der Herr, Architekt Mario della Valle, steckte Ugo Sadis einen Zettel zu, auf dem ein Geldbetrag für eine noch zu gründende Stiftung zu lesen war, und verabschiedete sich. Ugo Sadis traute seinen Augen nicht, als er auf dem Zettel die Zahl Fünf mit sechs Nullen las. Im Gedränge suchte er den bereits Untergetauchten. Auf die ungläubige Frage hin, ob ihm da kein Fehler unterlaufen sei, meinte der wiedergefundene Stifter, die Zahl stimme schon, er möchte dem Kanton Tessin tatsächlich fünf Millionen Franken schenken.

Zurück im Tessin, traf sich Ugo Sadis mit dem damaligen Stadtpräsidenten von Bellinzona, Athos Gallino, und erzählte ihm von der ungewöhnlichen Begegnung in Zürich. Da Mario della Valle aus Bellinzona stammte, dachten beide, das Geld der Hauptstadt des Tessins zur Verfügung zu stellen. Beim Hin- und Herberaten schweiften ihre Augen zufällig über das seit langer Zeit vernachlässigte Castelgrande mit den abbröckelnden Mauern, und da war ihnen plötzlich klar, wofür das Geld sinnvollerweise einzusetzen wäre. Mario della Valle begeisterte sich für die Idee der Restaurierung des Castelgrande, machte aber zur Bedingung, dass die Bauarbeiten noch im gleichen Jahr beginnen müssten. Leitender Ge-

danke war, das Castelgrande mit einem Restaurant, mit Konferenzräumen und einem Museum mit verschiedenen Ausstellungsräumen auszustatten, es wieder stärker ins Leben der Stadt einzubeziehen und damit zum lebendigen Mittelpunkt von Bellinzona zu machen.

Die architektonische Neugestaltung der Burg durch den Tessiner Architekten Aurelio Galfetti dauerte von 1982 bis 1992. Bei der Eröffnungsfeier kam Mario della Valle mit dem bekannten Burgenspezialisten Werner Meyer ins Gespräch und äusserte den Wunsch, das Castelgrande einem grösseren Publikum, besonders aber der Schweizer Jugend bekannt zu machen. Werner Meyer, der kurz zuvor den Kunstführer über den Munot in Schaffhausen verfasst hatte, erklärte sich spontan bereit, einen Schweizerischen Kunstführer zu schreiben. Der initiative Gönner war von dieser Idee angetan, und bereits nach kurzer Zeit entschloss er sich, einen Kunstführer über die Burgen und Wehranlagen von Bellinzona zu finanzieren, der unentgeltlich, in der jeweiligen Landessprache, an sämtliche 9400 Schweizer Schulen verschickt werden soll.

Leider war es Mario della Valle nicht mehr vergönnt, die Fertigstellung des Kunstführers zu erleben. Im vergangenen August verschied er nach einer längeren Krankheit in Bellinzona. *WB*

Mitteilungen der GSK
Informations de la SHAS
Informazioni della SSAS

Einbände für «Kunst+Architektur in der Schweiz»

Unsere seit Anfang 1994 in verändertem Format und unter dem neuen Titel «Kunst+Architektur in der Schweiz» erscheinende Zeitschrift bildet mit dieser vierten Heftnummer bereits einen vollständigen Jahrgang. Wie für die früheren Zeitschriftenjahrgänge von «Unsere Kunstdenkmäler» besteht auch für «K+A» die Möglichkeit, die vier Heftnummern zu einem Buch binden zu lassen. Die Druckerei Stämpfli+Cie AG Bern offeriert zum Preis von Fr. 36.– einen mittelblauen Kunststoffeinband (baladek) mit Kapitalband, weisser Prägung auf Rücken und Deckel sowie Klebebindung. Bitte senden Sie die vier Nummern des 45. Jahrgangs 1994 spätestens bis zum 16. Januar 1995 direkt an die Druckerei Stämpfli+Cie AG, Postfach 8326, 3001 Bern. Die Auslieferung wird gegen Ende Februar 1995 erfolgen. Das Inhaltsverzeichnis finden Sie am Schluss dieses Heftes.

Reliure pour la revue «Art+Architecture en Suisse»

Depuis le début de l'année 1994, notre revue, rebaptisée «Art+Architecture en Suisse», se présente sous une nouvelle forme. Avec ce quatrième numéro s'achève la série de 1994. Comme pour notre ancienne revue intitulée «Nos monuments d'art et d'histoire», vous pouvez également faire relier ces quatre numéros de «A+A». L'imprimerie Stämpfli+Cie AG à Berne vous propose au prix de fr. 36.– un recouvrement de reluire cartonnée en tissu synthétique plein baladek bleu, avec tranchefile, une impression folio blanc au dos et sur le plat de devant, ainsi qu'une reliure par collage. Veuillez envoyer, jusqu'au 16 janvier 1995, les quatre numéros de cette 45e année de parution de notre revue directement à l'imprimerie Stämpfli+Cie AG, Case postale 8926, 3001 Berne. La livraison aura lieu vers la fin du mois de février 1995. La table des matières est publiée à la fin de ce numéro. *CF*

Jahresversammlung 1995 / Assemblée annuelle 1995

Es freut uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die nächste Jahresversammlung der GSK am Samstag, 20. Mai 1994, in Freiburg stattfinden wird. Die Generalversammlung wird wie gewohnt von zahlreichen Veranstaltungen begleitet, die den Tagungsort unter verschiedenen, zum Teil auch neuen Blickwinkeln präsentieren sollen. Am Sonntag werden Ihnen ebenfalls Exkursionen in Freiburg und Umgebung angeboten, die Teil des über das ganze Jahr laufenden Veranstaltungsprogrammes sind. Die ausführlichen Programme können Sie den kommenden Zeitschriftennummern entnehmen. Wir freuen uns schon jetzt, Sie zahlreich in Freiburg begrüssen zu dürfen.

Nous avons le plaisir de vous communiquer que la prochaine assemblée annuelle de la SHAS aura lieu à Fribourg, le samedi 20 mai 1995. L'assemblée générale sera agrémentée, comme d'habitude, de nombreuses visites qui permettront de découvrir divers aspects, parfois inédits, de notre lieu d'accueil. Le dimanche, plusieurs excursions seront organisées à Fribourg et dans les environs, visites qui s'intègrent au programme de nos manifestations culturelles de 1995. Le programme détaillé vous sera communiqué dans les prochains numéros de notre revue. Nous nous réjouissons de pouvoir vous compter très nombreux à Fribourg. *CF*

Angebote und Kaufgesuche von GSK-Publikationen

Frau Erika Hotz, Bachstrasse 85 B, 5000 Aarau, 064/22 81 26, verkauft: AR I–III; AI; BL I–III; BS I; BE I, V; FR IV; LU I; NE III; SZ I, II; SG V; TG IV; TI I–III; UR II; VD III, IV; VS I–III; ZH III, VII, VIII. – Herr Dr. Pius Rohner, Mangelegg 51, 6430 Schwyz, 043/21 79 55, verkauft: AR II, III; BL III; BE I–III; GR I–V; LU II–V; SH II, III; SG II; VS I, II; ZH III, VI, VII. – Herr Prof. Jürg Aeschlimann, Obere Bahnhofstrasse 12 C, 3700 Spiez, 033/54 42 44, gibt günstig ab, an Studenten gratis: AG II–VI; AR I–III; AI; BE I; BL I–III; BS I, IV, V; FR I–III; GR V; LU II–VI; NE I–III; SH II, III; SG II–V; SO III; SZ I; TG II; III; TI I–III; VD I, III, IV; VS I, II; ZH III, VI, VII; INSA 1, 3, 4. – Frau Elisabeth Ammon, Buchenweg 23, 3074 Muri, 031/951 19 52, verkauft: BL II, III; LU I; SZ I, II; TG IV; UR II; VD III, IV; ZH, III, VII, VIII; Unsere Kunstdenkmäler Jg. 1974–1993; Kunst+Architektur 1994/1–3; INSA 1, 6, 10. *SB*

Aufrufe
Communiqués
Comunicati

Im Hinblick auf eine geplante Ausstellung über den Basler Johann Ulrich Büchel (auch Bichel) (1753–1792) suchen wir Arbeiten dieses Architekten, Zeichners und Radierers, der als Entwerfer des Hauses zum Kirschgarten in Basel und als Schöpfer von frühromantischen Ruinenlandschafts- und Architekturdarstellungen bekannt geworden ist. Hinweise sind erbeten an: *Historisches Museum Basel, z. Hd. Dr. Benno Schubiger, Konservator, Steinenberg 4, 4051 Basel, Tel. 061/271 05 05.*

Die nächsten Hefte
Les prochains cahiers
I prossimi numeri

1995/1 (erscheint Mitte Februar)
Siebziger Jahre
Années 70
Anni 70

1995/2 (erscheint Mitte April)
Brücken
Ponts
Ponti

1995/3 (erscheint Mitte August)
Tessin
Tessin
Ticino